

! Zur Anmeldung wird um die Rücksendung beiliegender Karte gebeten

Ein neues Haus der Bildung

Frühkindliche Bildung, Ganztagschule
und langes gemeinsames Lernen:
Bausteine für eine gute Bildung

**Montag,
13. Februar 2006,
18.00 Uhr - 21.30 Uhr**

Spenerhaus,



**Kurt-Schumacher-Straße,
Frankfurt am Main**



SPD Unterbezirk Frankfurt
Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB)
Tel.: 069 – 299 888 410
e-mail: andreas.heusinger@spd.de

► Seit Jahren bestimmen die Ergebnisse internationaler Vergleichsstudien über das Schulwesen in Deutschland die bildungspolitische Diskussion. Die Entscheidungen der hessischen CDU führen dazu, dass die von den Leistungsstudien wie PISA aufgezeigten Probleme verschärft statt gelöst werden.

- Die CDU setzt auf verstärkte Abgrenzung und Selektion und auf Stärkung von Schulformen. Sie vernachlässigt sträflich den Blick auf jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen, seinen Stärken und seinen Schwächen.
- Sie bremst die dringend notwendige Einrichtung echter Ganztagschulen.
- In Frankfurt verhindert die CDU die von Eltern und Kollegien gewünschte Umwandlung von Schulen in integrierte Gesamtschulen.
- Das CDU Konzept zur frühkindlichen Bildung mit "Erziehungs- und Bildungsplänen" ist halbherzig und nicht finanziert. Qualitätsorientierung in der Schule findet tatsächlich nur auf dem Papier statt. Echte Unterstützung finden die Schulen kaum.
- Die schulischen Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler verschlechtern sich durch größere Klassen und Abbau von Arbeitsgemeinschaften und für Lehrerinnen und Lehrer durch erhöhten Arbeitsdruck und Pflichtfortbildungsmodelle ohne zureichende Unterstützung.

Die hessische SPD hat grundsätzlich andere Schlüsse aus den Vergleichsstudien gezogen. Wir laden Sie dazu ein, diese mit uns zu diskutieren.

Wir wollen "Ein neues Haus der Bildung"

Zu Ihrer Information ist der Flyer „Eine gemeinsame Schule für Alle – Jedes Kind im Blick“ beigefügt.

Eröffnung:

Franz Frey, Sozialdezernent der Stadt Frankfurt

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung:

- **Prof. Dr. Klaus Klemm**, Bildungsforscher Universität Duisburg-Essen
- **Lothar Quanz**, MdL, SPD Landesvorstand; Landtagsvizepräsident
- **Cornelia Fliege**, Vorsitzende Elternbund hessen
- **Alexander Zabler**, Schulleiter Carlo-Mierendorff-Schule (Integrierte Gesamtschule)
- **Sylvia Weber**, SPD Stadtverordnete

Moderation:

- **Ulrike Holler** (hr – Journalistin)

Nach den Eingangsreferaten werden vor der Podiumsdiskussion ein Imbiss und Getränke gereicht.

Prof. Dr. Klaus Klemm:

"Das gegliederte Schulsystem im Spiegel internationaler Leistungsuntersuchungen"

Lothar Quanz:

"Bausteine für ein neues Haus der Bildung - Konzept der hessischen SPD "

Schlussbemerkungen:

Jürgen Hupe (Schulpolitischer Sprecher der SPD Stadtverordnetenfraktion)